



Sammlung Theaterzettel

Fastnachts-Kabarett R. U. D. S.

Gößling, Werner

1928-02-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 186

Dienstag, den 21. Februar 1928

Außer Miete — Vorrecht D

Fastnachts-Kabarett

R.U.D.S.

(Rund um den Schillerplatz)

Leitung: Alfred Landory

Musikalische Leitung: Werner Gößling

Original „Nazi-Onalthe“-Jazzband: Karl Klauß

Vermittler: Raoul Alster / Alfred Landory

I. TEIL

Ouvertüre zu „Orpheus i. d. Unterwelt“ Jacques Offenbach
(Violin-Solo: Max Kergl)

1.

Arie aus „Macht des Geschickes“ von Francesko Rahél
(bisher gestrichen) Gertrud Bindernagel

2.

Lumpazivagabundus

Zauberposse von Nestroy

Knieriem, Schuster	Elise de Lank
Zwirn, Schneider	Sophie Karst
Leim, Tischler	Lotte Schwarzkopf
Erster Bürger	Willy Resemeyer
Zweiter Bürger	Hans Harm
Schulmeister	Josef Gerharts

Da die Posse jedermann bekannt ist,
wird nur eine Scene aufgeführt.

3.

Ein Tag aus dem Leben einer Diva

1. Bild: Nach dem Erwachen
2. Bild: Beim Morgenstudium
3. Bild: Nur 1800 Kalorien täglich
4. Bild: Auf der Jagd
5. Bild: Im Rampenlicht

4.

„Jonny spielt, singt und tanzt auf“

Sydney de Vries

Original-Nazi-Onalthe-Jazz

5.

Alles auf A

Autor: .ans .aag — .aden—aden

Arrangement: Ardstortz

Anatol, ein junger Lebemann	Bum Krüger
Adolar, ein alter Lebemann	Gert Wolffram
Adeline, ein hübsches Mädchen	Ernestine Costa
Advokat, ihr Onkel	Johannes Heinz
Aufwärter im Restaurant	Ernst Langheinz

6.

Aus den Altwiener Guckkastenbildern

Leopoldine	Lotte Schwarzkopf
Franzl	Karl Haubenreißer

7.

Tannhäuser-Ouvertüre

freie Verarbeitung für das Quarkl-Quartett
(Max Kergl, Carl Müller, Franz Neumaier, Otto Lenzer)

8.

Zehn Minuten für die Hausfrau Julie Sanden

9.

„Tempeltanz“

getanzt von der Solotänzerin Ly Lé Grib
aus dem Heimattempel Latsnesum.

10.

Uff'm IV. Rang

Zeitungsfraa	Elise de Lank
Schuhmachermeister	Hugo Voisin
Logenschließer	Josef Renkert
Emil	Karl Haubenreißer
s'Schnuckelchen	Liselotte Betke

II. TEIL

Feuerfest-Polka Joh. Strauß

1.

Kammermusik

a) Polonaise

b) Hexenfett-Galopp

Geblesen auf einer Zehnpfennig-Blechflöte mit Begleitung von 10 Medizinflaschen.

Flöte: Adalbert Steinkamp

Medizinflaschen: Fritz Lämmerhirt, Walter Lincke, Adolf Merz, Paul Stephan.

2.

Die Unvermeidlichen

Revuesterne: {
Friedl Dann
Margit Stöhr
Trüde Weber
Claire Winter

Revuestlinge: {
Raoul Alster
Walter Friedmann
Franz Kugler
Bum Krüger

3.

Das geheimnisvolle Verschwinden einer lebenden Person

ausgeführt von dem berühmten Illusionisten
Signor Frederico Linnini

4.

Bum-Bum

Der lustige Trommler Gustav Krenz

5.

!Mrs. Caosta!

der Tanzstar

6.

Mannemer Wäsch!

Binche Elise de Lank

Malche Hugo Voisin

7.

The 4 little Sisters

musical Clowns

Gaby und die Drei

Personen:

Gaby, Revuetänzerin	Margit Stöhr
Gaston	Walter Friedmann
Armand	Hans Godeck
René	Willy Birgel
Pomponette, Inspizient	Louis Reifenberger
Germaine, Ankleiderin	Vera Bär

Spielt in der Garderobe Gaby's im Theater Folies Bergère zu Paris.

Die Texte der einzelnen Nummern sind im Zimmer
des Intendanten einzusehen.
Neugierige werden gewarnt.

Das Personal ist angewiesen, während der Vorstellung
niemand hinaus zu lassen.

Anfang kurz nach ganz. Ende nach der letzten Nummer.

Die Kostüme sind nach Entwürfen von Lilly Gunders-
heimer unter Leitung von Garderobe-Inspektor Karl Moll
und Kostümverwalterin Sophie Winandy-Stein in den
Werkstätten des Nationaltheaters angefertigt.